

# Leistungsbeschreibung

## DSL- und ISDN-Produkte



Gültig ab 01.10.09

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

### Übersicht

Die RuhrNet/RuhrNet/Versatel Gruppe in Deutschland (im Folgenden RuhrNet/Versatel genannt) bietet in ihrem Versorgungsgebiet im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten das Produkt „Basis-Flatrate DSL 2000“ (nachfolgend Basis-Produkt genannt) an. Das Basis-Produkt kann durch optional buchbare Produkt-Module (u.a. Bandbreiten-, Flatrate-, Mobilfunk-, Installations-Module) erweitert und ergänzt werden. Für die zusätzlichen Produkt-Module gelten, sofern diese nicht in der nachfolgenden Leistungsbeschreibung geregelt sind (z.B. Handy-Flatrate, McAfee Internet Security Suite), die jeweiligen zusätzlichen produktbezogenen Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen sowie Leistungsbeschreibungen.

Im Folgenden eine tabellarische Übersicht über den Basis-Tarif und die enthaltenen sowie optionalen Module:

Basis-Tarif	Beschreibung	Bereitstellungsentgelt	Monatlicher Grundpreis	Mindestvertragslaufzeit
Basis-Flatrate DSL 2000	DSL-Anschluss mit bis zu 2048 kbit/sec Download und 384 kbit/sec Upload. Inklusive RuhrNet/Versatel ISDN-Anschluss. Inklusive Internet Flatrate.	nein	ja	24 Monate

Zum Basis-Tarif optional zu buchbare Tarif-Module:

Basis-Tarif	Beschreibung	Bereitstellungsentgelt	Monatlicher Grundpreis	Mindestvertragslaufzeit
DSL 6000	Schneller surfen: Erhöhen der DSL Bandbreite des Basistarifes auf bis zu 6144 kbit/sec Download und 512 kbit/sec Upload.	nein	ja	24 Monate
DSL 16000	Schneller surfen: Erhöhen der DSL Bandbreite des Basistarifes auf bis zu 16000 kbit/sec Download und 800 kbit/sec Upload. Inklusive FastPath Plus.	nein	ja	24 Monate
Festnetz-Flatrate	Kostenlos vom Festnetz in das deutsche Festnetz telefonieren.	nein	ja	24 Monate
Handy-Flatrate	Kostenlos von RuhrNet/Versatel Mobil in das deutsche Festnetz telefonieren.	nein	ja	24 Monate
Bestcountry Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die Festnetze der „Bestcountry Plus“-Länder.	nein	ja	24 Monate
Euro Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die Festnetze der „Euro Plus“-Länder.	nein	ja	24 Monate
Mobil Plus	Vergünstigte Gespräche aus dem Festnetz in die inländischen Mobilfunknetze.	nein	ja	24 Monate
McAfee Internet Security Suite	Kompletter Schutz für den Computer vor Viren, Datendiebstahl, Hackern, Phishing, SPAM und anderen Gefahren aus dem Internet.	nein	ja	1 Monat
Mail Plus	E-Mail mit komfortabler Benutzerverwaltung und individueller .de-Domain sowie 25 GB Speicherplatz.	ja	ja	1 Monat
FastPath Plus	Kürzere Ping-Zeiten.	ja	ja	24 Monate
Installation Plus	Installation von NTBA, DSL-Splitter, DSL-Modem bzw. alternativ WLAN-Router oder VersatelBox durch einen RuhrNet/Versatel Techniker.	ja	nein	nein
WLAN-Router	WLAN-Router mit integriertem ADSL2+-Modem.	nein	ja	24 Monate
WLAN USB-Stick	WLAN USB-Stick IEEE 802.11b/g.	ja*	nein	nein
FRITZ!Box Fon WLAN 7170	WLAN-Router mit ADSL-Modem sowie einem integriertem Terminaladapters	nein	ja	24 Monate
FRITZ!Box Fon WLAN 7270 (Kaufoption)	WLAN-Router mit integriertem ADSL-Modem und einer DECT-Basisstation	ja*	nein	nein
FRITZ!Box Fon WLAN 7270 (Mietoption)	WLAN-Router mit integriertem ADSL-Modem und einer DECT-Basisstation	nein	ja	24 Monate
FRITZ!WLAN USB-Stick N	WLAN USB-Stick nach Standard IEEE 802.11b/g/n Draft 2.0	ja*	nein	nein
FRITZ!Box 2110	Kabelgebundener Router mit integriertem ADSL2+-Modem	nein	ja	24 Monate
VersatelBox	NTBA, DSL-Splitter und die Funktion eines analogen Terminaladapters in einem Gerät kombiniert.	ja	nein	nein
Siemens Gigaset AS280	Schnurloses analoges ECO DECT-Telefon.	nein	ja	24 Monate
Siemens Gigaset S790	Schnurloses analoges ECO DECT-Telefon.	nein	ja	24 Monate
Siemens Gigaset SX680 isdn	Schnurloses ECO DECT ISDN-Telefon.	nein	ja	24 Monate
Siemens Gigaset C595	Schnurloses analoges ECO DECT-Telefon mit integriertem Anrufbeantworter.	nein	ja	24 Monate

\* hierbei handelt es sich um einen einmaligen Kaufpreis.

## 1 Vertragsgegenstand

Das Produkt „Basis-Flatrate DSL 2000“ (nachfolgend Basis-Produkt genannt) beinhaltet im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung und der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für ISDN- und DSL-Produkte die Bereitstellung eines ISDN-Mehrgeräte-Anschlusses in Verbindung mit einem DSL-Anschluss und einem Internet-Zugang mit Internet-Flatrate. Durch das Zubuchen optionaler Produkt-Module (Bandbreiten-, Flatrate-, Mobilfunk-, Installations-Module) kann der Leistungsumfang des Basis-Produktes erweitert und ergänzt werden. Zur Durchführung der Telekommunikationsdienstleistung stellt RuhrNet/Versatel dem Kunden einen ISDN-Mehrgeräte-Anschluss und einen ADSL-Anschluss mit einem Internet-Zugang zur Verfügung.

## 2 Realisierung

Die genannten Dienste werden realisiert über die direkte Anbindung von Endeinrichtungen des Kunden an das Netz von RuhrNet/Versatel. Die direkte Anbindung erfolgt durch Bereitstellung eines (oder mehrerer) ISDN-Basisanschlusses (ISDN-Basisanschlüsse) von RuhrNet/Versatel am Übergabepunkt. Der Netzabschluss NTBA, der DSL-Netzabschluss (DSL Splitter) und ein ADSL-Modem werden für den Zeitraum der Dienstnutzung in der Nähe der Kundeneinrichtung von RuhrNet/Versatel zur Verfügung gestellt, soweit er nicht bereits am Kundenstandort vorhanden ist. Die Telekommunikationsdienstleistungen der RuhrNet/Versatel Produkte stellen für den Zeitraum des Dienstangebotes einen physikalischen Anschluss mit zwei Basiskanälen (Nutzkanälen) und den Übertragungsprotokollen gemäß DSS1 (EURO ISDN) bereit. Der zusätzliche Signalisierungskanal (D-Kanal) dient zur Übermittlung von Steuerungsinformationen, die für die Verbindungsrealisierung und zur Unterstützung von ISDN-Leistungsmerkmalen benötigt werden. Eine Übermittlung von Nutzdaten im Signalisierungskanal (D-Kanal) wird, soweit nicht anders vereinbart, durch den ISDN-Anschluss nicht angeboten. Unzulässig sind alle Anwendungen, bei denen eine Durchschaltung der ISDN-Basiskanäle (Nutzkanäle) nicht gewünscht bzw. von der Anwendung technisch unterdrückt werden. Der Basisanschluss wird Kunden in der Ausprägung „Mehrgeräteanschluss“ zur Verfügung gestellt zur Anschaltung von Endeinrichtungen/Endgeräten gemäß der Normierung nach ITU-T I.430. Der Betriebszustand des Anschlusses hinsichtlich Funktionsfähigkeit und Übertragungsqualität der vorgenannten Dienste wird täglich 24 Stunden überwacht. Sofern der Kunde nicht bereits über eine Teilnehmer-Rufnummer verfügt oder eine bestehende nicht beibehalten möchte, erhält der Kunde von RuhrNet/Versatel eine Teilnehmer-Rufnummer. Ein ISDN-Mehrgeräteanschluss beinhaltet drei Mehrfachrufnummern, wobei die Vergabe fortlaufender Rufnummern nicht in allen Fällen möglich ist.

## 2.1 Installation und Freischaltung

Ist eine Freischaltung durch einen Techniker am Standort des Kunden erforderlich, in der Regel bei Aktivierung eines abgemeldeten Anschlusses, ist der erstmalige Technikereinsatz kostenfrei. Werden aufgrund eines Verschlusses des Kunden, insbesondere des schuldhaften Versäumnisses von Terminen, weitere Technikereinsätze nötig, berechnet die RuhrNet/Versatel für ihre Aufwendungen pro zusätzlichem Einsatz eine Gebühr gemäß der im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste. Das Recht des Kunden, den Nachweis zu erbringen, dass RuhrNet/Versatel kein oder nur ein geringer Aufwand entstanden ist, bleibt unberührt. Es ist notwendig, in der Nähe der Erst-Eindeinrichtung, zum Zwecke der Anschaltung von Endgeräten einen Netzabschlussadapter (NTBA) und eine Anschaltvorrichtung, die als Abschluss des DSL-Netzes zur Anschaltung von Endstelleneinrichtungen mit der Schnittstelle 10 Base T (TCP/IP) bestimmt ist, zu installieren. Die Installation erfolgt durch den Kunden.

Durch das optional buchbare Installations-Modul [ Installation plus ] erfolgt durch den RuhrNet/Versatel Techniker oder durch einen von RuhrNet/Versatel beauftragten Servicepartner die Installation von NTBA, Splitter, DSL-Modem und die Konfiguration des Kunden-PC (siehe Punkt 9.3). Ergänzende Leitungsführungen, die zur Installation des Übergabepunktes in unmittelbarer Nähe der Endeinrichtung durchzuführen sind, werden auf Wunsch nach Aufwand und zu dem im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Technikerstundensätzen von RuhrNet/Versatel vorgenommen und abgerechnet. Bei Zubuchung des Bandbreiten-Moduls „DSL 16000“ ist eine Endstelleneinrichtung mit der Schnittstelle 100 Base-TX Fast Ethernet erforderlich. RuhrNet/Versatel verwendet dabei die vorhandene Leitung des Euro-ISDN-Anschlusses im Inhousenetz. Bei der Bereitstellung mehrerer Anschlüsse innerhalb des Inhousenetzes kann es bei einer gleichzeitigen Nutzung zu einer gegenseitigen Beeinflussung und zu Störungen kommen.

## 2.2 Telefonverbindungen

Die Telefonverbindungen stellen Wahlverbindungen dar und beinhalten die Realisierung von Sprachverbindungsansuchen zu und von Telefon-Endteilnehmern sowohl in nationale als auch internationale Telefon-Festnetze und Mobilfunknetze. Aufgrund technischer Gegebenheiten anderer Netzbetreiber und der vom Verbindungsziel-Teilnehmer eingesetzten Endeinrichtung kann es zu Einschränkungen im dargestellten Leistungsumfang kommen. Verbindungen in das Ausland, zu Mobilfunknetzen und zu Sonderrufnummern werden hergestellt, soweit dies mit internationalen Vertragspartnern und anderen Telefongesellschaften vereinbart wurde. Die Rufnummernklassen und Preise sind in der Preisliste Sonderrufnummern bzw. Preisliste Preise & Tarife zusammengestellt. Verbindungen zu anderen Telefon-Endteilnehmern, die mit einer Verbindungsnetzbetreiberkennzahl eingeleitet werden (Call-by-Call), können nicht hergestellt werden.

## 3 Durchlasswahrscheinlichkeit von Verbindungswünschen innerhalb des RuhrNet/Versatel Netzes

Die Verbindungswünsche im ISDN-Dienst von RuhrNet/Versatel werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von 98,5% erstellt. Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergangspunkt am Eingang des Telekommunikationsnetzes von RuhrNet/Versatel zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

## 4 Standardleistungsmerkmale für den ISDN-Basisanschluss (Mehrgeräteanschluss)

Die nachfolgend aufgeführten Standardleistungsmerkmale werden als Grundfunktionen für den ISDN-Basisanschluss (Mehrgeräteanschluss) bereitgestellt. Die Leistungsmerkmale werden durch den Kundenservice von RuhrNet/Versatel aktiviert oder deaktiviert. Gleiches trifft auch auf die Überprüfung der aktuellen Einstellung des Leistungsmerkmals zu. Die Einrichtung der Leistungsmerkmale ist abhängig vom Leistungsumfang der Endgeräte des Teilnehmers. Die Leistungsmerkmale können nur genutzt werden, wenn diese auch von den Endgeräten auf Seiten des Teilnehmers unterstützt werden. Die Preisliste Leistungsmerkmale informiert über die Kosten bei der Einrichtung von Leistungsmerkmalen.

- **Übermittlung der Rufnummer des anrufenden zum angerufenen Gesprächspartners** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann der angerufene Endteilnehmer die Rufnummer des Anrufers übermittelt bekommen, soweit nicht Unterdrückung gewählt wird.)
- **Übermittlung der Rufnummern des angerufenen Gesprächspartners zum Anrufer** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des angerufenen Gesprächspartners beim Anrufer durchgeführt werden.)
- **Unterdrückung der Rufnummer des Anrufers zum angerufenen Gesprächspartner** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim angerufenen Gesprächspartner verhindert werden.)
- **Unterdrückung der Rufnummer des angerufenen Gesprächspartners zum Anrufer** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann die Übermittlung und Anzeige der Rufnummer des Anrufers beim angerufenen Gesprächspartner unterdrückt werden.)
- **Übermittlung der Tarifinformation (AOC-E)** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden die Tarifinformationen an die Endeinrichtung übermittelt. Die Übermittlung erfolgt standardmäßig nach Beendigung eines Gespräches.)
- **Dreierkonferenz** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann fallweise eine Konferenzschaltung mit bis zu drei Teilnehmern aufgebaut werden.)
- **Anklopfen** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals wird während eines geführten Gesprächs der Verbindungswunsch eines anderen Teilnehmers akustisch signalisiert.)
- **Rückfragen/Makeln** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann der Teilnehmer zwischen zwei Verbindungen hin- und herschalten, ohne dass der jeweils wartende Teilnehmer mithören kann.)
- **Anrufweiterleitung** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals können Anrufe automatisch zu anderen Anschlüssen weitergeleitet werden. Je nach aktivierter Ausprägung kann dieses fallweise bei Besetzt (CFB), bei Nichtmelden nach 20 Sekunden (CFN) oder ständig (CFU) erfolgen.)
- **Mehrfachrufnummer (MSN)** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden standardmäßig drei Rufnummern je Basisanschluss vergeben. Jedem Endgerät kann somit eine individuelle Rufnummer zugewiesen werden.)
- **Umstecken am Bus** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann ein Endgerät sowohl im nicht aktiven Zustand als auch während der Verbindung auf einen anderen Anschlusspunkt innerhalb des S0-Busses umgesteckt werden, ohne dass die Verbindung abbricht.)

## 5 Zusatzleistungsmerkmale

RuhrNet/Versatel stellt jeweils nach Vereinbarung und im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten gegen gesonderte Entgelte nachfolgende ISDN-Zusatzleistungsmerkmale zur Verfügung. Die jeweils gültigen Entgeltsätze sind den vertraglich vereinbarten Tarifen und Preisinformationen der jeweiligen RuhrNet/Versatel Dienste zu entnehmen.

- **Zusätzliche Rufnummern für den Mehrgeräteanschluss (MSN)** (einem ISDN-Mehrgeräteanschluss können bis zu maximal zehn Rufnummern zugeordnet werden. Standardmäßig werden drei Rufnummern vergeben.)
- **Rufnummeridentifikation (MCID)** (der angerufene Gesprächspartner kann bei bedrohenden oder belästigenden Anrufen durch Aktivierung des Leistungsmerkmals während oder kurz nach dem Gespräch eine Identifizierung des Anrufers durch RuhrNet/Versatel vornehmen lassen. Bei Aktivierung erfolgt die Speicherung der Verbindungsdaten mit Datum, Uhrzeit sowie Rufnummer des Anrufers und des Angerufenen durch RuhrNet/Versatel. Die Freischaltung dieses Merkmals erfolgt gemäß den jeweils aktuell gültigen datenschutzrechtlichen Vorschriften.)
- **Teilnehmer-zu-Teilnehmer Zeichenübermittlung während des Verbindungsauf- und -abbaus (UUS1)** (Teilnehmer-zu-Teilnehmer-Zeichenübermittlung stellt die Übermittlung von Zeicheninformationen von Anschluss zu Anschluss bei Verbindungsaufbau dar.)
- **Sperren von abgehenden Anrufen** (die Sperre kann sowohl für nationale als auch für internationale Ziele sowie für Sonderrufnummern durch den Anwender für abgehende Gespräche festgelegt werden. Die Einstellung kann entweder fest oder anwenderbezogen temporär eingestellt werden. Die Sperrklassen sind in einer separaten Preisliste aufgeführt. Bei Aktivierung einer Rufnummernsperre wird vor Gesprächsaufbau die in der festgelegten Sperroption hinterlegte Liste, mit den jeweiligen gesperrten Anrufzielen überprüft. Notrufe und Rufnummern definierter sozialer Institutionen können trotz aktivierter Sperrung getätigt werden.)
- **Geschlossene Benutzergruppe** (durch die geschlossene Benutzergruppe kann der nationale Kommunikationsaustausch für eine definierte Personengruppe limitiert werden. Bei dem Mehrgeräteanschluss wird die geschlossene Benutzergruppe je Rufnummer und je Dienst eingerichtet.)
- **Übermittlung der Tarifinformation (AOC-D)** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals werden die Tarifinformationen an die Endeinrichtung übermittelt. Die Übermittlung erfolgt während des Gespräches.)
- **Fixed Destination (Warm Line)** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals wird bei einem Mehrgeräteanschluss nach ca. fünf Sekunden automatisch eine Verbindung zu einer vom Kunden definierten Zielrufnummer hergestellt. Die Aktivierung wird vom Kunden über das Endgerät durchgeführt.)
- **Subadressierung** (durch Einsatz dieses Leistungsmerkmals kann beim Verbindungsaufbau eine um max. 20 Oktett erweiterte Adressierung verwendet werden, wobei die Nummerierung vom Anwender frei gestaltbar ist. Die im Verbindungsaufbau eingebundene Subadressierungsnachricht wird transparent übertragen. Das Leistungsmerkmal Subadressierung erfordert die Unterstützung der Endeinrichtungen und muss beim Angerufenen aktiviert sein.)

## 6 Leistungsmerkmale des Internet-Zugangs-Dienstes; Bandbreiten-Module

RuhrNet/Versatel richtet für das Basis-Produkt einen Internet-Zugang ein. Dieser beinhaltet die Bereitstellung eines Internet-Zuganges mit dynamischer IP-Adresse. Verbindungen werden mit der aus der tabellarischen Übersicht ersichtlichen Übertragungsgeschwindigkeit aufgebaut (Die angegebenen Übertragungsgeschwindigkeiten sind Maximalwerte inklusive Protokoll-Overhead und werden als Download (vom Netzknoten der RuhrNet/Versatel zum Kunden) und Upload (vom Kunden zum Netzknoten der RuhrNet/Versatel) angegeben.). Durch Zubuchung eines Bandbreiten-Moduls kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Basis-Produktes erhöht werden. Einzelheiten zu den Übertragungsgeschwindigkeiten der

einzelnen Produkt-Module ergeben sich aus der tabellarischen Übersicht. Die tatsächlich erreichbare DSL-Übertragungsgeschwindigkeit hängt von physikalischen und technischen Merkmalen der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden ab; im Besonderen von der Leitungsdämpfung, die sich aus Leitungslänge – gemessen vom Anschluss des Kunden bis zum nächsten Hauptverteiler – und dem Leitungsdurchmesser ergibt. Weitere Einflussfaktoren auf die tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit sind u. a. die Leistungsfähigkeit des Kunden-PCs und dessen Einstellungen, die Leitung zwischen DSL-Modem und Kunden-PC. Nach Ermittlung des Dämpfungswertes der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden, über die der ADSL-Anschluss bereitgestellt wird, wird das dem Stand der Technik und der insofern möglichen Übertragungsgeschwindigkeit entsprechende o.g. Produkt bereitgestellt. Eine bestimmte Zugangsbandbreite wird nicht garantiert. Anleitungen für die Zugangsconfiguration werden auf CD und in schriftlicher Form bereitgestellt. RuhrNet/Versatel behält sich aus technischen Gründen vor, die Verbindung innerhalb von 24 Stunden einmal zu unterbrechen. Der sofortige Aufbau einer neuen Verbindung ist möglich. Internet-Zugänge von T-Online und AOL können weiterhin genutzt werden, jedoch nicht über eine DSL-Verbindung. Andere Provider können im Allgemeinen mit diesem Dienst nicht genutzt werden. In der Preisliste „Sonderrufnummern“ sind die Providerdienste aufgelistet, die über „VersaNet“ genutzt werden können.

#### 7 Tarif Internet-Nutzung

Die Internet-Verbindungen, die über das Basis-Produkt bzw. die Bandbreiten-Module zum Internet aufgebaut werden, sind mit den Grundpreisen für das Basis-Produkt und das jeweils gebuchte Modul abgegolten und beinhalten die pauschale Internet-Nutzung.

#### 8 E-Mail-Account

Das Basis-Produkt enthält bis zu zwei E-Mail-Accounts, über die der Kunde E-Mails empfangen und versenden kann. Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus der produktspezifischen Leistungsbeschreibung „RuhrNet/Versatel Mail Basic“.

#### 9 Sprach-Module / Service-Module

##### 9.1 Sprach-Module

RuhrNet/Versatel ermöglicht dem Kunden die Nutzung der Sprach-Module „Festnetz-Flatrate“, „Mobil Plus“, „EURO Plus“ und „Bestcountry Plus“, die optional zu dem Basis-Produkt „DSL Flat 2000“ hinzu gebucht werden können. Die Sprach-Module sind miteinander sowie mit weiteren Produkt-Modulen kombinierbar.

##### Festnetz-Flatrate

Nach Einrichten des Sprach-Moduls „Festnetz-Flatrate“ werden die Sprachverbindungen ins deutsche nationale Festnetz kostenlos geführt. Zur Vermeidung von Überlastungen des RuhrNet/Versatel Teilnehmernetzes ist das Halten einer dauerhaften Wahlverbindung oder der Aufbau ähnlicher Einrichtungen, die zu einer missbräuchlichen Nutzung der Netzkapazitäten führen, nicht zulässig. Bei Gesprächen ins deutsche nationale Festnetz von über vier Stunden behalten wir uns daher eine Zwangstrennung vor. Der Aufbau einer neuen Verbindung ist sofort wieder möglich. Das Sprachmodul „Festnetz-Flatrate“ darf vom Kunden nur als Endverbraucher und ausschließlich für Sprachverbindungen genutzt werden. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Module für Wiederverkaufstätigkeiten (Resale) oder die Durchführung gewerblicher Telekommunikationsdienstleistungen (z. B. Call Center, Tele-Marketing oder Fax-Dienste) zu nutzen. Des Weiteren darf das Modul „Festnetz-Flatrate“ nicht genutzt werden, um Verbindungen herzustellen, für welche der Kunde als Gegenleistungen für das Zustandekommen des Gesprächs vermögenswerte Leistungen erhält. Hierunter fallen insbesondere Verbindungen zu Werbehotlines. Verstößt der Kunde gegen die vorstehenden Nutzungsregeln, sind die hierdurch entstandenen Verbindungen von der Tarifierung des Moduls „Festnetz-Flatrate“ ausgenommen. Mobil-, Auslands- und Sonderrufnummern sowie Internet-Einwahlverbindungen werden gemäß der gültigen Preisliste Preise & Tarife berechnet.

##### Mobil Plus

Nach Einrichten des Sprach-Moduls „Mobil Plus“ werden Sprachverbindungen in die nationalen Mobilfunknetze in Abweichung zu den Standardpreisen günstiger tarifiert. In der Preisliste Preise & Tarife sind die Details aufgeführt.

##### Bestcountry Plus

Nach Einrichten des Sprach-Moduls „Bestcountry Plus“ werden Sprachverbindungen in die Festnetze der in der Preisliste unter Tarife „Bestcountry Plus“ zugeordneten Länder zu dem in der Preisliste gültigen Tarif abgerechnet. Als Berechnungsgrundlage für Verbindungen in die Mobilfunknetze der aufgeführten Länder gelten die Festnetztarife der Standardpreisliste.

##### EURO Plus

Nach Einrichten des Sprach-Moduls „EURO Plus“ werden Sprachverbindungen in die Festnetze der in der Preisliste unter Tarife „EURO Plus“ zugeordneten Länder zu dem in der Preisliste gültigen Tarif abgerechnet. Als Berechnungsgrundlage für Verbindungen in die Mobilfunknetze der aufgeführten Länder gelten die Festnetztarife der Standardpreisliste.

#### 9.2 Hardware-Module

##### WLAN-Router

Das Zusatzmodul „WLAN-Router“ kann optional zu dem Basis-Produkt gemietet werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Das Gerät kombiniert Router, ADSL2+-Modem und WLAN-Access-Point in einem. Über den WLAN-Standard IEEE 802.11 b/g/++ können Drahtlosverbindungen zu geeigneten und unterstützten Empfangsstellen (z. B. Zusatzmodul „WLAN USB-Stick“) aufgebaut werden. Die Dauer der Miete für den WLAN-Router beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Der WLAN-Router bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel. Allgemein kann eine maximale Funkreichweite für WLAN-Komponenten nicht angegeben werden, da die erzielbare Reichweite von der Umgebung abhängt, in der das Gerät eingesetzt wird, z. B. von der Sendeleistung des eingesetzten WLAN-Access Points, von den Eigenschaften des Gebäudes (Wanddicke, Armierung des Betons, Stahlkonstruktion), vom Einfluss durch andere elektrische und elektronische Geräte, die elektromagnetische Wellen im gleichen Frequenzband aussenden. Der für WLAN genutzte Frequenzbereich wird z. B. von medizinischen Geräten, Garagentoröffnern, Funkfernbedienungen und Mikrowellen genutzt. Aus denselben Gründen kann bei Verwendung von WLAN-Komponenten die Übertragungsgeschwindigkeit für den Internetzugang abweichend von den Leistungsbeschreibungen oder Broschüren zu den in Zi. 1 aufgeführten Produkten eingeschränkt sein.

geschwindigkeit für den Internetzugang abweichend von den Leistungsbeschreibungen oder Broschüren zu den in Zi. 1 aufgeführten Produkten eingeschränkt sein.

##### WLAN USB-Stick

Dieses Modul enthält einen USB-Stick mit integriertem WLAN-Adapter. In Kombination mit dem Zusatzmodul „WLAN-Router“ können drahtlose Verbindungen mit dem Standard IEEE 802.11 b/g hergestellt werden. Die Reichweite sowie die maximal verfügbare Bandbreite ist abhängig von lokalen Gegebenheiten (z.B. Störbeeinflussungen). Der einmalige Kaufpreis ergibt sich aus der Preisliste „Preise & Tarife“ und wird dem Kunden im ersten Monat komplett in Rechnung gestellt. Je Anschluss können maximal zwei „WLAN USB-Stick“-Module gebucht werden.

##### FRITZ!Box 2110

Die FRITZ!Box 2110 ist ein integrierter Router mit ADSL2+-Modem in einem Gerät. Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul „FRITZ!Box 2110“ beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

##### VersatelBox

Das Modul VersatelBox kombiniert NTB, DSL-Splitter und die Funktion eines Terminaladapters zum Anschluss von analogen Endgeräten. Nach dem Ende der Mindestvertragslaufzeit gehen die Komponenten in das Eigentum des Kunden über und können kostenfrei weiter verwendet werden. Der einmalige Bereitstellungspreis der VersatelBox wird im ersten Monat komplett in Rechnung gestellt. Der einmalige Bereitstellungspreis ist der entsprechenden Preisliste zu entnehmen.

##### Siemens Gigaset AS280

Mit dem Modul „Siemens Gigaset AS280“ bietet die RuhrNet/Versatel seinen Kunden ein schnurloses analoges ECO DECT-Telefon an. Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul „Siemens Gigaset AS280“ beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

##### Siemens Gigaset S790

Mit dem Modul Siemens Gigaset S790 bietet die RuhrNet/Versatel seinen Kunden ein schnurloses analoges ECO DECT-Telefon an. Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul Siemens Gigaset S790 beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

##### Siemens Gigaset SX680 isdn

Mit dem Modul „Siemens Gigaset SX680 isdn“ bietet die RuhrNet/Versatel seinen Kunden ein schnurloses ECO DECT ISDN -Telefon an. Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul „Siemens Gigaset SX680 isdn“ beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

##### Siemens Gigaset C595

Mit dem Modul Siemens Gigaset C595 bietet die RuhrNet/Versatel seinen Kunden ein schnurloses analoges ECO DECT-Telefon mit integriertem Anrufbeantworter an. Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul Siemens Gigaset C595 beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

##### FRITZ!Box Fon WLAN 7170

Das Zusatzmodul FRITZ!Box Fon WLAN 7170 kombiniert einen Router, ADSL-Modem, WLAN-Access-Point sowie einen Terminaladapter. Über den WLAN-Standard IEEE 802.11 b/g/++ können Drahtlosverbindungen zu geeigneten und unterstützten Empfangsstellen

# Leistungsbeschreibung

## DSL- und ISDN-Produkte

Gültig ab 01.10.09

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

(z. B. Zusatzmodul WLANUSB-Stick) aufgebaut werden. Die Dauer der Miete für das Modul FRITZ!Box Fon WLAN 7170 beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist, ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

### FRITZ!Box Fon WLAN 7270

Das Zusatzmodul „FRITZ!Box Fon WLAN 7270“ kombiniert einen Router, ADSL2+-Modem, DECT-Basisstation und WLAN-Access-Point. Über den WLAN-Standard IEEE 802.11 b/g/n Draft 2.0 können Drahtlosverbindungen zu geeigneten und unterstützten Empfangsstellen (z. B. Zusatzmodul „FRITZ!WLAN USB Stick N“) aufgebaut werden.

RuhrNet/Versatel bietet zwei verschiedene Optionen zur Buchung des Moduls an: Kaufoption: Der einmalige Kaufpreis ergibt sich aus der Preisliste „Preise & Tarife“ und wird dem Kunden im ersten Monat komplett in Rechnung gestellt.

Mietoption: Dieses Modul kann optional zu dem Basisprodukt gebucht werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Vereinbarung einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Die Dauer der Miete für das Modul „FRITZ!Box Fon WLAN 7270“ beträgt 24 Monate und endet, ohne dass es einer ausdrücklichen Kündigung bedarf, automatisch mit Ablauf der Mietlaufzeit. Eine ordentliche Kündigung des Mietverhältnisses während der Mietlaufzeit ist ausgeschlossen. Das Mietentgelt ist in der Preisliste „Preise & Tarife“ ausgewiesen und wird dem Kunden monatlich in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Mietzeit überlässt RuhrNet/Versatel dem Kunden, im Wege der Leihe, die Hardware unentgeltlich zur weiteren Verwendung. Der Kunde trägt in diesem Fall die gewöhnlichen Geräte-Erhaltungskosten selbst. Die Verpflichtung der RuhrNet/Versatel zum Ersatz darüber hinausgehender Verwendungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Das Gerät bleibt während der Mietzeit bzw. der unentgeltlichen Überlassung Eigentum der RuhrNet/Versatel.

### FRITZ!WLAN USB Stick N

Der „FRITZ!WLAN USB Stick N“ ist ein integrierter USB-WLAN-Adapter, nach dem neuesten Standard IEEE 802.11 n Draft 2.0.

In Verbindung mit dem Zusatzmodul „FRITZ!Box Fon WLAN 7270“ können Datenraten bis zu 300 MBit/s erreicht werden.

Die Reichweite sowie die maximal verfügbare Bandbreite ist abhängig von lokalen Gegebenheiten (z. B. Störbeeinflussungen). Der einmalige Kaufpreis ergibt sich aus der Preisliste „Preise & Tarife“ und wird dem Kunden im ersten Monat komplett in Rechnung gestellt.

## 9.3 Installations-Modul

9.3.1 Folgende Leistungen sind in dem Pauschalpreis inbegriffen:

- Anfahrt zum Kunden.
- Montage der CPE-Hardware (Splitter, Modem und NTBA) unabhängig von der Art der Befestigungsmittel (ohne Inhausverkabelung); einschließlich der Erfassung der CPE-Seriennummern auf dem Montagebericht.
- Anschluss des NTBA und des ADSL-Modems an die Stromversorgung (Bereitstellung zwingend durch den Kunden) sowie an die Teilnehmerabschlusseinheit (TAE) der bereitgestellten TAL der Deutschen Telekom AG (bei freiem Zugang zur TAE-Dose).
- Verkabelung der CPE-Komponenten unter Verwendung der mitgelieferten Kabel (ab TAL-Abschluss-TAE der Deutschen Telekom AG); umfasst wird die Verkabelung der Komponenten untereinander sowie der Anschluss der Kundengeräte (z.B. Telefon, Fax, PC) an die DSL-, ISDN-SO- oder analog Schnittstelle einschließlich des Anschlusses des Kunden-PC mittels RJ45-Patchkabel an die Ethernet-Schnittstelle des DSL-Modems.
- Anschluss von max. drei Endgeräten (Telefon, Fernkopierer, Modem etc.) mittels TAE/IAE an die zentrale Einrichtung des zentralen Hausleitungsnetzes sowie Grundkonfiguration dieser Endgeräte (Amtsholung, Wahlverfahren und Flash-Taste); alternativ zu einer Nebenstelle kann auch eine Türsprecheinrichtung, zur Anschaltung an eine a/b-Schnittstelle, angeschaltet werden.
- Konfiguration der WLAN-Komponenten zur Bereitstellung der gesicherten Funkübertragungsstrecke (MAC-Adresse, Verschlüsselung und Firewall) sowie des DSL-Modems (Zugangskennung und Firewall).
- Durchführen der notwendigen PC-Einstellungen (Netzwerkeigenschaften) vorhandener Betriebssystemen (keine Neuinstallation von Betriebssystemen, Fehlerbehebungen, Virenprüfungen).
- Herstellen des Internetzugangs über den kundeneigenen PC (nur für PC mit den Betriebssystemen: Windows ME, 2000, XP, Vista oder Mac OS) sowie Konfiguration eines Mail-Clients (z.B. Outlook). (Anschlusskennung und Passwort liegen dem Kunden vor).
- Überprüfung der Synchronisation des DSL-Modems.
- Funktionsprüfung der beauftragten Telefonieprodukte und Überprüfung der wesentlichen Leistungsmerkmale.
- Übergabe an den Kunden mittels Abnahmeprotokoll und Kundenunterschrift.
- Kurzeinweisung des Kunden (max. 15 Minuten).

9.3.2 Nicht im Leistungsumfang inbegriffen und somit auch nicht zu erbringende Leistungen sind:

- Verlegung neuer und/oder Verlängerung vorhandener Anschlussleitungen und Anschlüsse (Inhausverkabelung); (sonst kostenpflichtige Zusatzleistung).
- Bereitstellung/Einrichtung/Verlegung von Stromanschlüssen
- Verkabelungen der CPE-Komponenten unter Verwendung zusätzlicher oder abweichender Kabel (ggf. kostenpflichtige Zusatzleistung).
- Erweiterungen der Reichweite der gelieferten WLAN-Lösungen
- Neuinstallation von Betriebssystemen; Fehlerkorrekturen oder Virenbeseitigung.
- Die Konfiguration von E-Mail-Programmen, die nicht zum Standard-Leistungsumfang des vom jeweiligen Anbieters unterstützten Betriebssystems gehören.
- Die Bereitstellung sowie die Deinstallation von Softwarekomponenten oder Treibern.

9.3.3 Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass die Voraussetzungen für die Installation der CPE-Hardware vorliegen. Insbesondere müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Betriebssystem Win 2000/XP/Vista oder Mac OS (unterstützte Systeme, inklusive vom

Hersteller bereitgestellte Servicepacks) bereits installiert und in Betrieb.

- Das Betriebssystem funktioniert einwandfrei (z.B. keine Fehlermeldung/Erstinstallationsmeldung beim Start oder im Betrieb).
- Das Betriebssystem/der PC ist nicht von Viren befallen.
- Die vorhandenen Anschlussleitungen bzw. Anschlüsse (z.B. Inhausverkabelung) sind ausreichend.
- Reichweite der gelieferten WLAN- Lösung ist ausreichend.
- Bereitstellung einer Steckdose für die Inbetriebnahme des ADSL-Modems sowie des NTBAs.
- Die Teilnehmerabschlusseinheit (TAE) der bereitgestellten TAL der Deutschen Telekom AG ist frei zugänglich.

9.3.4 Kann die Installation der CPE-Komponenten aufgrund fehlender Voraussetzungen (z.B. Fehlen oder unzureichende Anschlüsse; falsches Betriebssystem) oder aus anderen vom Kunden zu vertretenen Gründen nicht durchgeführt werden, hat der Kunde RuhrNet/Versatel für die verborgene Anfahrt des RuhrNet/Versatel Technikers oder des Servicepartners die in der jeweils bei Vertragsschluss oder nach einer Preisänderung (vgl. Ziffer 1.4 der AGB ISDN-DSL) gültigen Preisliste genannte Anfahrtpauschale zu ersetzen. Der Kunde ist berechtigt nachzuweisen, dass RuhrNet/Versatel überhaupt keinen Schaden erlitten hat oder nur ein geringer Schaden eingetreten ist.

9.3.5 Der Kunde ist gem. Ziffer 11.6 der RuhrNet/Versatel AGB für ISDN- und DLS-Produkte verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen. Der Kunde ist insoweit verpflichtet, vor der Installation die zur Sicherung seines Systems gebotenen Vorkehrungen zu treffen und insbesondere eine Datensicherung vorzunehmen. RuhrNet/Versatel haftet nicht für Schäden, die durch Vernachlässigung dieser Pflichten entstehen.

## 10 Telefonbucheintrag

RuhrNet/Versatel leitet auf Wunsch des Kunden Rufnummer, Name und Adresse zum Zwecke der Eintragung in öffentlich gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse (z. B. Das Telefonbuch) und für die Erteilung von telefonischen Auskünften weiter. Erhält der Kunde neue Rufnummern für seinen ISDN-Anschluss, wird die niedrigste Rufnummer eingetragen. Der Kunde kann der Weitergabe seiner Rufnummer über die Telefonauskunft an Dritte jederzeit widersprechen. Gleiches gilt für die Weitergabe seines Namens und seiner Adresse gegen Mitteilung der Rufnummer (Inversuche).

## 11 Rechnungsstellung/Speicherung der Verbindungsdaten

Der Kunde erhält von RuhrNet/Versatel nach Inbetriebnahme monatlich eine Online-Rechnung, in der die nach der aktuellen Preisliste berechneten und über den RuhrNet/Versatel Anschluss geführten Gespräche aufgeführt sind. Auf Wunsch erhält der Kunde eine kostenpflichtige Papierrechnung, die monatlich an die im Auftrag angegebene Rechnungsanschrift versendet wird. Ferner erhält der Kunde auf Wunsch und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine detaillierte Online-Rechnung mit Einzelverbindungsübersicht. In dieser Übersicht können die Zielrufnummern nach Wahl des Kunden entweder vollständig oder um die letzten drei Stellen verkürzt ausgewiesen werden. Es erfolgt kein EVN über die Telefon- und Internet-Verbindungen, die im Rahmen einer Telefon- oder Internet-Flatrate abgerechnet werden; ausgewiesen werden jedoch Gespräche ins Ausland, in die Mobilfunknetze, zu Sonderrufnummern oder Einwahlen ins Internet. Für die Abrechnung sog. offline abgerechneter Dienste gilt eine Sonderregelung. Die offline abgerechneten Dienste und Rufnummernergassen sind der Preisliste „Sonderrufnummern“ zu entnehmen und dort mit dem Hinweis „Preis wird vom Diensteanbieter bestimmt und abgerechnet“ gekennzeichnet. Kunden, die diese Services nutzen, erhalten hierfür eine separate Papierrechnung. Nähere Einzelheiten hierzu sind der Ziffer 4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu entnehmen. Die Verbindungsdaten werden ohne Kürzung der Zielrufnummer zu Beweiswecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte bis zu sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert.

## 12 Service

### 12.1 Allgemeine Entstörung

Die Entstörung erfolgt während der Servicebereitschaft, die sich an den Tagen Montag bis Freitag – gesetzliche Feiertage ausgenommen – über den Zeitraum von 8.00 bis 18.00 Uhr erstreckt. Andere Entstörzeiten werden nur im Rahmen des jeweils gültigen Servicelevel-Angebotes der RuhrNet/Versatel für den Sprachbereich gewährt. Innerhalb der Servicezeit wird RuhrNet/Versatel auftretende Störungen seiner technischen Einrichtungen im Rahmen der betrieblichen und technischen Möglichkeiten schnellstmöglich beheben. Die Rufnummer für Störungsmeldungen steht auf der Rechnung. RuhrNet/Versatel überprüft daraufhin unverzüglich, ob es sich um eine Störung im RuhrNet/Versatel Netz handelt oder ob die Störung in Fremdnetzen verursacht wird. Sind die Störungen nicht im RuhrNet/Versatel Netz begründet, sondern in Fremdnetzen, so wird der Teilnehmer hierüber unterrichtet. In diesem Fall gelten die jeweiligen Entstörfristen des Fremdnetzbetreibers.

### 12.2 Dienst-Verfügbarkeit

Verfügbarkeitsaussagen sind auf den Standort bezogen und werden auf Jahresbasis ermittelt. Die Dauer einer Störung bemisst sich nach dem Zeitraum, der zwischen der Benachrichtigung von RuhrNet/Versatel über die Störung und Beseitigung der Störung liegt. Die Verfügbarkeit des RuhrNet/Versatel DSL-Produktes beträgt 98,5%. Diese Verfügbarkeit kann reduziert werden durch:

- Wartungsfenster (das Wartungsfenster beträgt vier Stunden pro Monat)
- Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen, unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden
- bei Gesprächen zu Teilnehmern, die bei anderen Netzbetreibern im In- oder Ausland angeschaltet sind
- durch Fehler, die im Verantwortungsbereich eines anderen Netzbetreibers liegen.

### 13 Versandkostenpauschale

RuhrNet/Versatel berechnet für den Versand der Hardware eine Versandkostenpauschale, deren Höhe der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen ist.